



Protokollauszug

aus der
28. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 23.05.2017

öffentlich

Top 4.1.4 Zustand Sanitäranlagen Voltaire-Gesamtschule

Frau Dr. Borchert schildert, dass der Zustand der Sanitäranlagen des Schulgebäudes, qualitative als auch quantitative Mängel aufweisen würden. Die Toiletten seien in einem unzumutbaren Zustand. Eine Geruchsbelästigung würde permanent vorliegen, also auch in den Ferien und an den Wochenenden, obwohl diese in dieser Zeit nicht genutzt werden. Demnach kann eine Rückführung auf eine unsachgerechte Benutzung der Toiletten durch die Schülerinnen und Schüler nicht erfolgen. Eine durch den KIS vor zwei Jahren angekündigte Rohrbefahrung sei bislang nicht ausgeführt worden.

Da **Herrn Wapenhans** diese Problematik nicht bekannt sei, werde er dies mitnehmen und klären.

Herr Sima gibt zu bedenken, dass die Voltaireschule kein Einzelfall sei. Herr Richter habe in einer vergangenen Sitzung erklärt, dass ab 2014 die finanziellen Mittel für Sanierungsarbeiten nach Prioritäten vergeben werden. Es müsse unbestritten etwas getan werden, jedoch dürfe nicht der Grundsatz gelten: Wer am lautesten schreit, bekommt zuerst.

In der sich anschließenden Diskussion bittet man den KIS darum, bis zur nächsten Ausschusssitzung diesen Sachstand zu klären. Sollte dies nicht erfolgen, verständige man sich darauf, die Juli-Sitzung in der Voltaireschule abzuhalten, um sich von der Situation vor Ort selber ein Bild machen zu können.